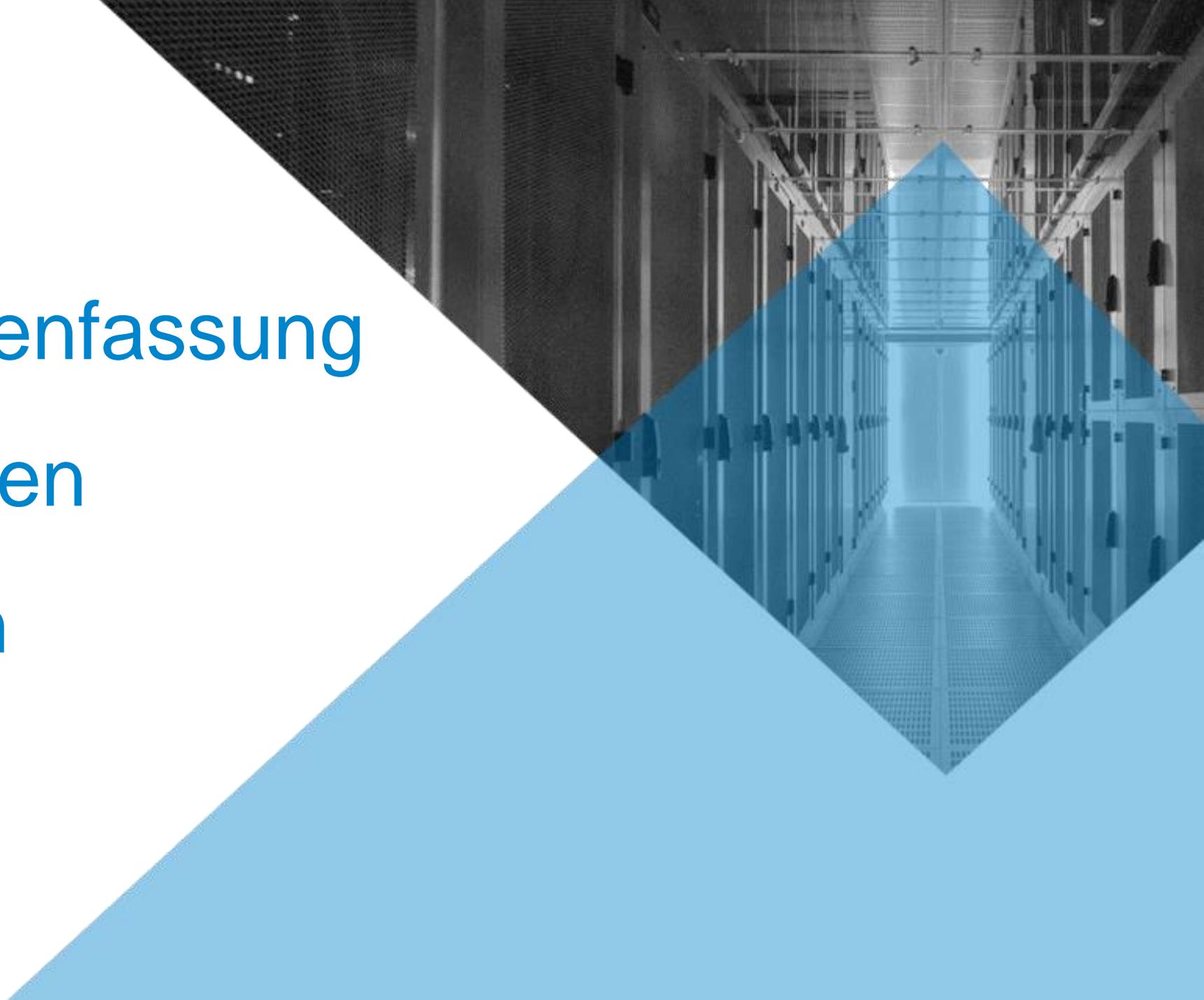




SIP Trunk Business

Technischer Leitfaden

Kurzzusammenfassung der technischen Informationen



- ▲ Die für die SIP Trunk-Verbindung verwendeten Kundengeräte („OneAccess“) werden ausschließlich zur Erbringung des SIP TrunkDienstes verwendet. Sollte zusätzliche Konnektivität benötigt werden (z. B. Internetzugang), muss diese gesondert beauftragt werden und wird diese über separate Leitungen und separate Endgeräte bereitgestellt.
- ▲ Die IP-Telefonanlage (IP-PBX) des Kunden muss direkt und ohne zwischengeschaltete Geräte mit dem Ethernet-Interface der Kundengeräte verbunden sein (z. B. werden Ethernet-Switches / Firewalls nicht unterstützt und liegen in der Verantwortung des Kunden. Ein automatischer Failover ist nicht mehr möglich, da der EthernetSwitch oder die Firewall den Status der privaten Geräte nicht anzeigen).
- ▲ Die Tunnel-Funktion wird nicht unterstützt, da die SIP Trunk-Lösung von DEEP dessen dediziertes VOICE NET nutzt und nicht über einen offenen Internetzugang verfügt.
- ▲ SIP Trunk unterstützt keine Verschlüsselung.



- ▲ Bei der Bereitstellung einer SIP Trunk-Leitung wird standardmäßig die folgende IP-Adressenkonfiguration verwendet:
 - Kundengeräte (OneAccess): 172.31.172.1
 - Kunden-Telefonanlage: 172.31.172.30
 - Netzmaske: 255.255.255.0

- ▲ Auf Kundenwunsch kann eine alternative nutzerspezifische IPKonfiguration vorgenommen werden. In diesem Fall sollte die gewünschte IP-Konfiguration zum Zeitpunkt der Bestellung oder mindestens fünf (5) Tage vor Einrichtung mitgeteilt werden.



- ▲ Standard-SIP-Protokoll gemäß RFC 3261, das für ein- und ausgehenden Netzwerkverkehr verwendet wird
- ▲ Session-Transport-Optionen: UDP (TCP und TCP/TLS werden nicht unterstützt)
- ▲ UDP-Port (Zielport für SIP INVITES): 5060
- ▲ Sprachcodec: G.711 Alaw
- ▲ Faxprotokoll-Unterstützung: G.711 (Best Effort)
- ▲ DTMF-Signalmechanismus: RFC2833 (Inband/SIP Info)
- ▲ Keine SDP-Informationen beim anfänglichen SIP INVITE erforderlich
- ▲ SIP-Verkehr vom Kunden wird nur angenommen, wenn dieser von einer vordefinierten IP-Adresse stammt (d. h. 172.31.172.30 in der Standardkonfiguration)

- ▲ Für Durchwahlen (DID) ist keine Authentifizierung zwischen Kundengeräten und der Telefonanlage des Kunden und keine SIP Trunk-Registrierung erforderlich – Der SIP/RTP-Verkehr muss von einer vordefinierten IPAdresse ausgehen (d. h. 172.31.172.30 in der Standardkonfiguration) und einen dem Kunden zugewiesenen Rufnummernbereich verwenden (d. h. Vor- + Durchwahl)
- ▲ Digest Authentication wird nicht unterstützt
- ▲ Codec-Neuaushandlungen während eines Anrufs werden nicht unterstützt
- ▲ SDP-Portbereich: 10000 bis 50000
- ▲ CLIP-No-Screening-Funktion wird unterstützt (die Funktion wird nicht von jedem nationalen oder internationalen Betreiber unterstützt)
- ▲ Keine Split-Technologie (TDM und VOIP gemischt)

- ▲ Sollten Sie weitere Fragen haben, die in diesem Dokument nicht behandelt werden, eröffnen Sie bitte ein Ticket für Informationsanfragen
- ▲ unter dieser E-Mail-Adresse (csc.telecom@deep.eu) mit den folgenden Angaben:
 - Hauptnummer und Name des betreffenden Unternehmens
 - Erläuterung oder Beschreibung der benötigten Informationen
 - Kontaktdaten des Kunden und der Integratoren
 - Sollten von Ihnen oder Ihrem Integrator Traces vorgenommen worden sein, so fügen Sie diese bitte bei

contact



www.deep.eu



8002 4000



csc.telecom@deep.eu



me
rci

website



LinkedIn

th
nks

website

LinkedIn